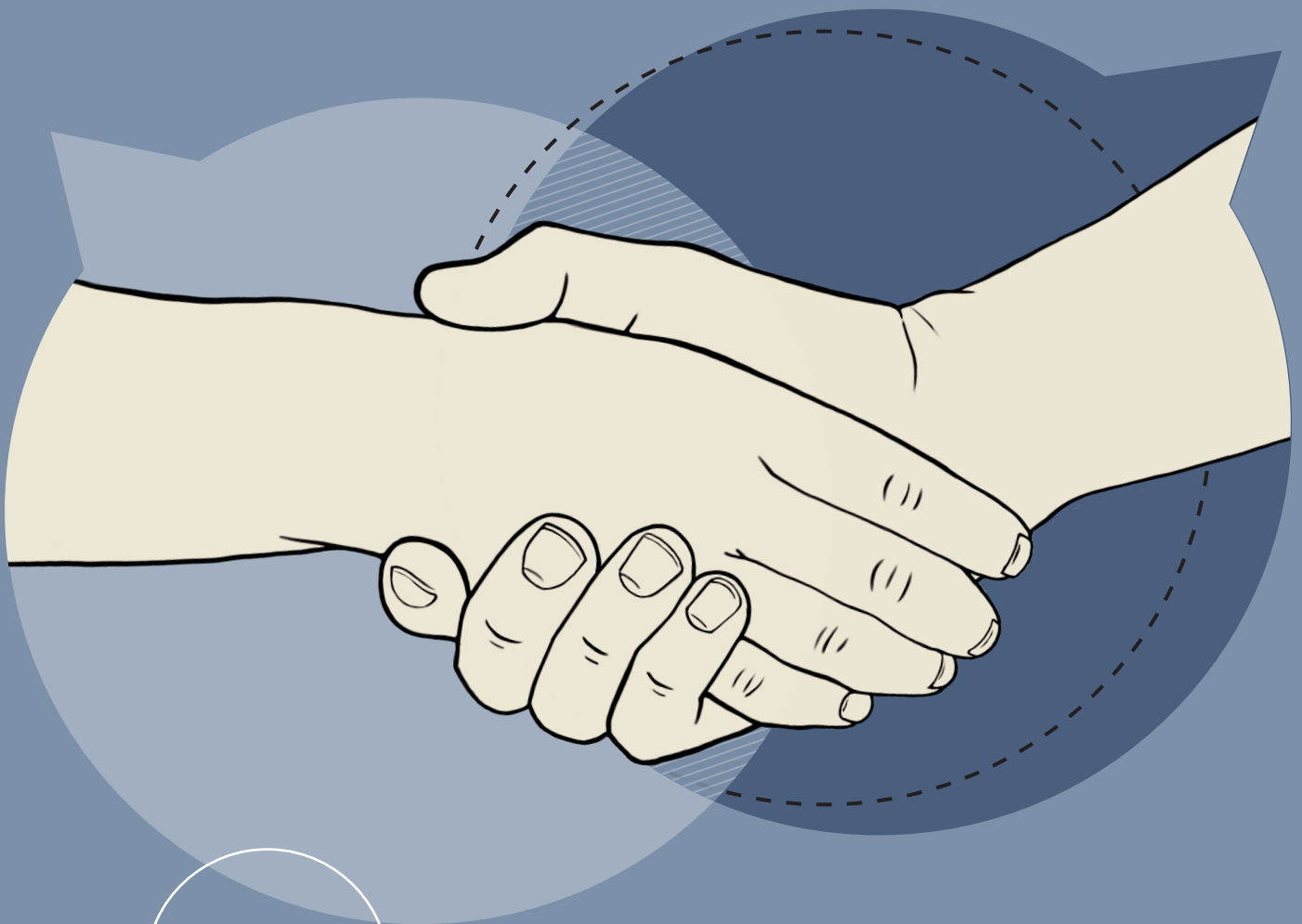




# Frieden durch Freundschaft

Materialien zur friedenspolitischen Bildung



Klassen  
1-10

## Liebe Lehrer\*innen, liebe Multiplikator\*innen,

wir freuen uns, dass Sie unser Unterrichtsmaterial „Frieden durch Freundschaft“ in den Händen halten. Es erzählt von fünf geflüchteten Kindern und Jugendlichen, die sich in einem Friedensprojekt im Libanon kennengelernt und Freundschaft geschlossen haben. Bassima, Mariam, Sara, Suzan und Zein berichten von Unterschieden und Gemeinsamkeiten, von eigenen Vorurteilen, die sie überwunden haben, und von den Vorurteilen anderer, denen sie ausgesetzt waren. Kinder und Jugendliche, die in Kriegs- und Konfliktgebieten aufwachsen oder von dort fliehen müssen, erleben oft, dass ethnische, religiöse oder kulturelle Differenzen zu Konflikten und Gewalt führen. Auch wir erleben in unserer Gesellschaft Vorurteile, Rassismus und Diskriminierung.

Mit dem Material wollen wir einen Beitrag zur Friedensbildung im Unterricht leisten. Schüler\*innen erkennen, welche Rolle Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Freundschaften spielen. Sie erfahren Perspektivwechsel und Empathie, verstehen die Bedeutung von Freundschaft für ein friedliches Zusammenleben, beleuchten globale Zusammenhänge und entwickeln Handlungsmöglichkeiten für das eigene (Schul-)Umfeld. Das befähigt sie, Vielfalt als Wert zu begreifen und verantwortungsbewusst zu handeln – für eine gerechtere und friedlichere Welt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Material, lebhaftes Diskussions- und vielfältige Ideen!

### **Wir danken:**

*Bassima, Mariam, Sara,  
Suzan, Iman, Ayat, Zein und  
Rahaf für ihre Geschichten.*

*Den Kolleg\*innen des  
forumZFD in Beirut und der  
Partnerorganisation  
Basmeh & Zeitoonah in Tripoli  
danken wir für die  
Mitwirkung bei der  
Aufzeichnung.*

Mit freundlichen Grüßen



*Christine Lieser*

Christine Lieser



*Claudia Osthues*

Claudia Osthues

### **Ziel 16**

**Frieden, Gerechtigkeit  
und starke Institutionen**  
*„Friedliche und inklusive  
Gesellschaften für eine  
nachhaltige Entwicklung  
fördern ...“*



## „Frieden durch Freundschaft“ im Unterricht

Grundlage für unsere Materialien sind das Konzept des Globalen Lernens und die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie sind verankert im Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung, den die Kultusministerkonferenz und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung formuliert haben, sowie im Nationalen Aktionsplan zur Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals der UN, kurz SDGs), insbesondere Ziel 16, können anhand des Materials behandelt werden. Das Thema „Frieden durch Freundschaft“ ist für den fachübergreifenden und fächerverbindenden Unterricht geeignet. Entsprechend den drei Kompetenzbereichen des Globalen Lernens „Erkennen, Bewerten, Handeln“ setzen sich Kinder und Jugendliche damit auseinander, was sie für die eigene Zukunftsfähigkeit und ein friedliches und solidarisches Zusammenleben tun können.

🔗 Die Ziele für nachhaltige Entwicklung im Unterricht: [www.esd-expert.net](http://www.esd-expert.net) > Was wir tun > Lehr- und Lernmaterialien > Publikation „Die Ziele für nachhaltige Entwicklung im Unterricht“ (PDF)  
🔗 Portal Globales Lernen der EWIK (Eine Welt Internetkonferenz): [www.globaleslernen.de](http://www.globaleslernen.de)  
🔗 UN-Flüchtlingskommissariat UNHCR in Deutschland: [www.unhcr.org/dach/de](http://www.unhcr.org/dach/de)

### **So nutzen Sie das Material**

Für die Klassen 1–4, 5–7 und 8–10 gibt es je ein Arbeitsblatt für Schüler\*innen (45 min. Arbeitszeit) und ein Impulsblatt für Lehrkräfte. Das Impulsblatt enthält Erläuterungen, didaktisch-methodische Hinweise und Vertiefungsfragen zum Thema.

Folgende Symbole werden verwendet:

🔗 Link | ➡ Erweiterung | ➡ Aufgabe

Die Schreibweise mit \* soll Menschen aller Geschlechter einschließen.

Gibt es Kinder mit Fluchterfahrung in Ihrer Klasse? Nutzen Sie Angebote von lokalen Akteuren in der Flüchtlingshilfe. Informationen zum Umgang mit Flucht und Trauma in der Schule finden Sie auch beim UN-Flüchtlingskommissariat UNHCR, im Portal Globales Lernen der Eine Welt Internetkonferenz EWIK oder bei der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft GEW.

🔗 Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung: [www.kmk.org](http://www.kmk.org) > Suche: „Orientierungsrahmen“

🔗 Nationaler Aktionsplan zur Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): [www.bne-portal.de/de/nationaler-aktionsplan](http://www.bne-portal.de/de/nationaler-aktionsplan)

Gerne bieten wir auch an Ihrer Schule friedenspolitische Workshops oder einen Friedenstag für die ganze Schule an: [kontakt@run4peace.eu](mailto:kontakt@run4peace.eu)  
🔗 [www.forumZFD.de/friedenstaganderschule](http://www.forumZFD.de/friedenstaganderschule)

# Angebote für Schulen

## Ein Tag, an dem alle gewinnen: der Friedenstag an Ihrer Schule

Der Friedenstag ist ein kostenloses Angebot des forumZFD für Schulen. Die Aktion kombiniert Sponsorenlauf, Workshops und Engagement für Friedensprojekte in Konfliktregionen. Ein zentrales Element ist der Friedenslauf der Schüler\*innen. Für jede gelaufene Runde spenden Unterstützer\*innen einen Betrag für die Friedensarbeit des forumZFD. So gewinnen alle: die Schule, weil der Friedenstag mit allen gemeinsam stattfindet. Die Kinder und Jugendlichen, weil sie sich für eine wichtige Sache engagieren und Schritt für Schritt etwas bewegen. Und die Friedensarbeit, weil die Sponsor\*innen für Friedensprojekte spenden.

Informationen zum Friedenstag:

[www.forumZFD.de/friedenstaganderschule](http://www.forumZFD.de/friedenstaganderschule)

## Workshops für ein friedliches Miteinander

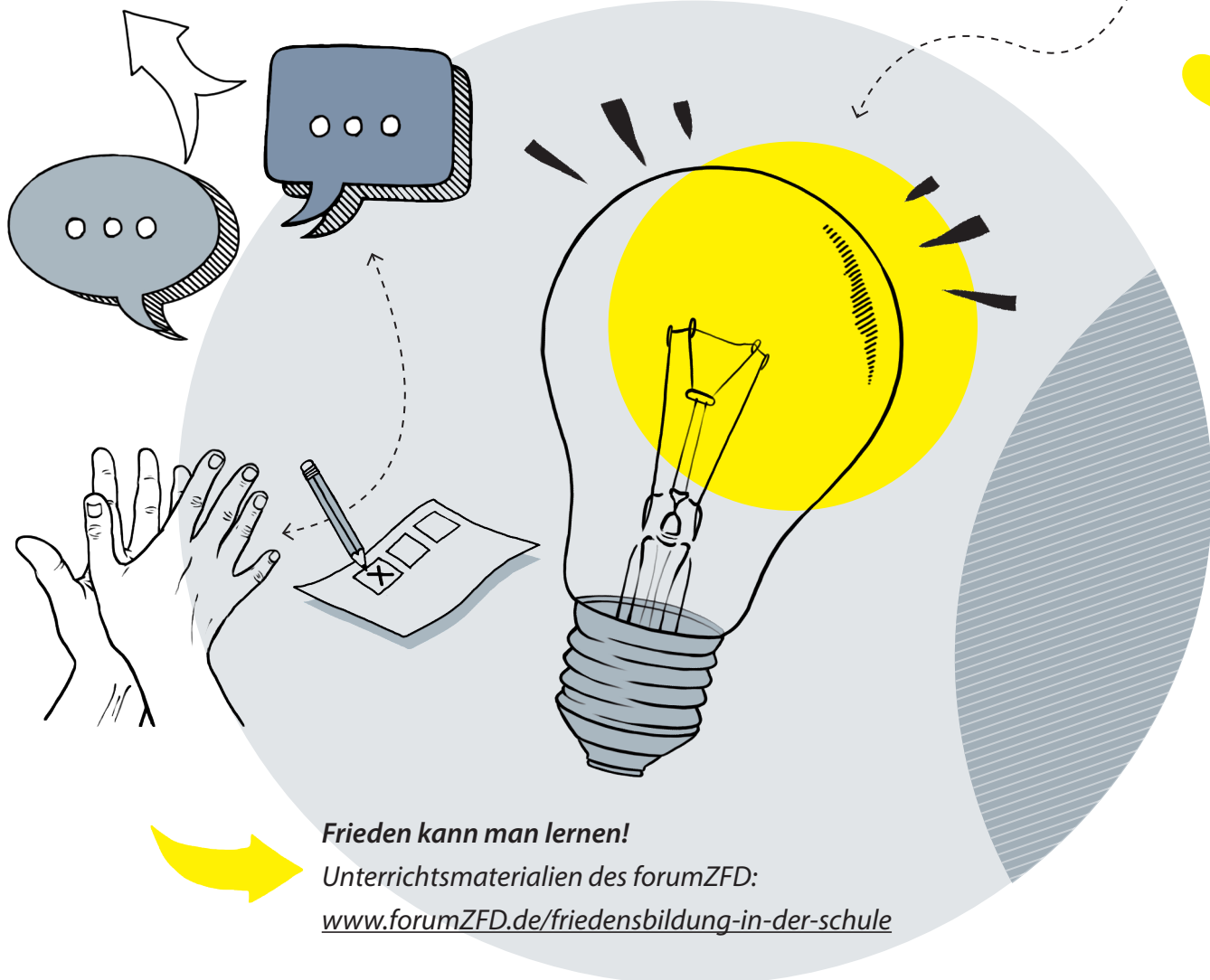
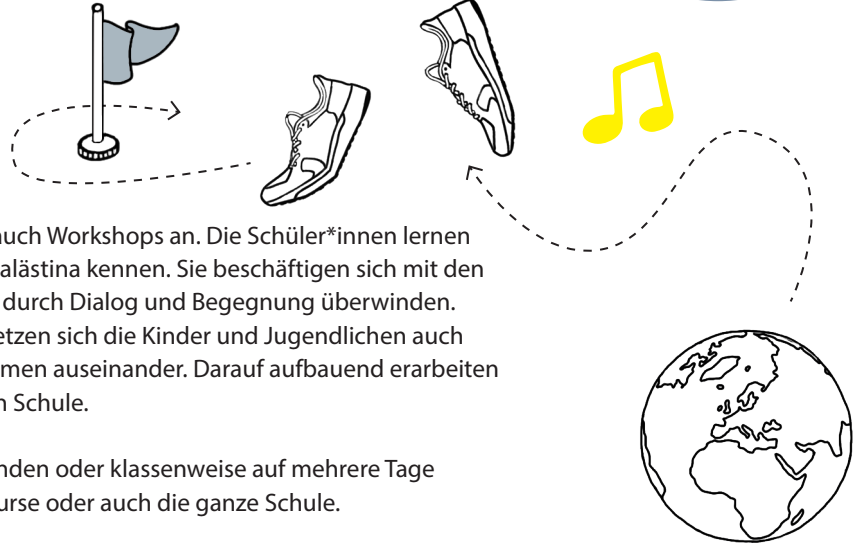
Zusätzlich zum Friedenslauf bieten wir am Friedenstag auch Workshops an. Die Schüler\*innen lernen Friedensprojekte aus dem Libanon oder aus Israel und Palästina kennen. Sie beschäftigen sich mit den Geschichten von Menschen, die Grenzen und Vorurteile durch Dialog und Begegnung überwinden. Mit den Mitteln des Theaters oder bei einem Planspiel setzen sich die Kinder und Jugendlichen auch kreativ mit den Themen Konflikt, Fremdsein und Ankommen auseinander. Darauf aufbauend erarbeiten sie Ideen für ein gelungenes Miteinander an der eigenen Schule.

**Tipp:** Die Workshops können alle am Friedenstag stattfinden oder klassenweise auf mehrere Tage verteilt werden. Teilnehmen können einzelne Klassen, Kurse oder auch die ganze Schule.

Alle Workshops im Überblick:

[www.forumZFD.de/friedensbildung-in-der-schule](http://www.forumZFD.de/friedensbildung-in-der-schule)

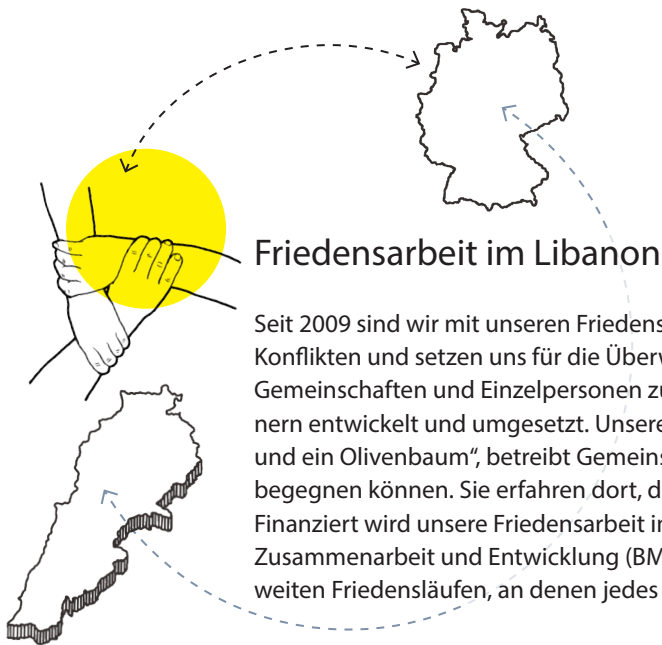
Kostenfreies  
Informationspaket  
bestellen:  
[kontakt@run4peace.eu](mailto:kontakt@run4peace.eu)



**Frieden kann man lernen!**

Unterrichtsmaterialien des forumZFD:

[www.forumZFD.de/friedensbildung-in-der-schule](http://www.forumZFD.de/friedensbildung-in-der-schule)



## Friedensarbeit im Libanon

Seit 2009 sind wir mit unseren Friedensfachkräften im Libanon tätig, unterstützen dort Menschen in Konflikten und setzen uns für die Überwindung von Krieg und Gewalt ein. Entsprechend unserer Vision, Gemeinschaften und Einzelpersonen zu helfen, werden alle unsere Projekte zusammen mit lokalen Partnern entwickelt und umgesetzt. Unsere Partnerorganisation Basmeh & Zeitoonah, arabisch für „ein Lächeln und ein Olivenbaum“, betreibt Gemeinschaftszentren, in denen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft begegnen können. Sie erfahren dort, dass Frieden im Alltag beginnt und nur miteinander möglich ist. Finanziert wird unsere Friedensarbeit im Nahen Osten durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie durch Spendengelder, zum Beispiel aus den deutschlandweiten Friedensläufen, an denen jedes Jahr mehr als 15.000 Schüler\*innen teilnehmen.

## Entschieden für Frieden

Wir im forumZFD unterstützen Menschen in gewaltsamen Konflikten auf dem Weg zum Frieden. Unsere Organisation wurde im Jahr 1996 von Friedens- und Menschenrechtsgruppen gegründet – als Reaktion auf die Balkankriege. Seitdem setzen wir uns für die Überwindung von Krieg und Gewalt ein.

Heute arbeiten wir zusammen mit Friedensberater\*innen in Deutschland und zwölf weiteren Ländern in Europa, dem Nahen Osten und Südostasien. Ohne eine gute Ausbildung wäre unsere professionelle Arbeit in Konflikten nicht möglich. Diese bietet unsere Akademie für Konflikttransformation für Menschen in der internationalen Friedensarbeit an. Mit Kampagnen, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit setzen wir uns aktiv für eine zivile Friedenspolitik ein.

Die Bundesregierung hat uns als Trägerorganisation des Zivilen Friedensdienstes anerkannt. Wir sind Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Unsere Arbeit finanzieren wir über öffentliche und private Zuschüsse, Spenden und Mitgliedsbeiträge.

Das forumZFD erhielt 1997 den Gustav-Heinemann-Bürgerpreis, 2005 den Göttinger Friedenspreis und im Jahr 2014 den Friedenspreis Sievershäuser Ermutung.



Forum Ziviler Friedensdienst e. V.  
Am Kölner Brett 8  
50825 Köln  
Tel.: 0221 912732 0  
kontakt@forumZFD.de

[www.facebook.com/forumZFD](https://www.facebook.com/forumZFD)  
[www.instagram.com/forumZFD](https://www.instagram.com/forumZFD)

Spendenkonto:  
GLS Gemeinschaftsbank eG  
IBAN: DE90 4306 0967 4103 7264 00  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE37 3702 0500 0008 2401 01

Mehr  
Informationen auf:  
[www.forumZFD.de](http://www.forumZFD.de)

Pädagogische Beratung, Redaktion und Gestaltung: ZCKR Netzwerk für gemeinnützige Kommunikation

**zfd** Ziviler Friedensdienst  
Wir scheuen keine Konflikte.

**BMZ**  Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Mit finanzieller Unterstützung durch das Programm Ziviler Friedensdienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.